

MORETTI DESIGNS

WOOD



BENUTZERHANDBUCH

Slot Wood 7; Slot Wood 8; Slot Wood 9; Slot Flat

INDEX

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN	3
2 WARNUNGEN	4
3 SICHERHEITSABSTÄNDE	4
4 INSTALLATION	5
4.1 AUSPACKUNG	5
4.2 DEMONTAGE DES MUNDSTÜCKS	5
4.3 DER WÄRMETÄUSCHER	5
4.4 DER SCHORNSTEIN	6
4.5 ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN	6
4.6 VERBRENNUNGSLUFT	8
5 TANGENTIALVENTILATOREN	9
6 ZULÄSSIGE BRENNSTOFFE	10
7 WARNHINWEISE ZUR SICHEREN VERWENDUNG DES PRODUKTS	10
8 VERWENDUNG DES PRODUKTS	10
8.1 VERBRENNUNG	10
8.2 ERSTE ZÜNDUNG	11
8.3 NACHTRÄGLICHE ZÜNDUNGEN	11
8.4 REINIGUNG DES GLASES	11
8.5 BESEITIGUNG DER ASCHE	11
9 REINIGUNG UND WARTUNG	12
10 ENTSORGUNG	12
10.1 ENTSORGUNG DER VERPACKUNG	12
10.2 ENTSORGUNG DES OFENS	12
11 MONTAGE DER ÄSTHETISCHEN ABDECKLEISTE DES SLOT WOOD FLAT	13
12 GARANTIEBEDINGUNGEN	14
13 TECHNISCHE DATEN	14
14 TECHNISCHE DATENBLÄTTER UND GESAMTABMESSUNGEN	15
14.1 SLOT WOOD 7	15
14.2 SLOT WOOD 8	15
14.3 SLOT WOOD 9	15
14.4 SLOT WOOD FLAT	16
14.5 SLOT WOOD NO DOOR	16
15 SLOT WOOD POSITIONIERUNG	17

1 - ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Öfen der WOOD-Serie von MORETTI DESIGN wurden als Heizquelle in Wohnumgebungen gemäß der Norm EN 13240:2007 konzipiert und gebaut.

Die extreme Aufmerksamkeit für Design und außergewöhnliche Handwerkskunst, kombiniert mit der spektakulären Einzigartigkeit der vom MORETTI DESIGN zu einem eleganten Einrichtungssaccessoire, das mit seiner Ästhetik jede Umgebung aufwerten kann.

Die Öfen sind für die Verbrennung von Holz zur Beheizung von Innenräumen konzipiert. Die Luft wird durch natürliche Konvektion und Strahlung erwärmt. Dadurch kann der Ofen auch sehr kalte Räume schnell erwärmen.

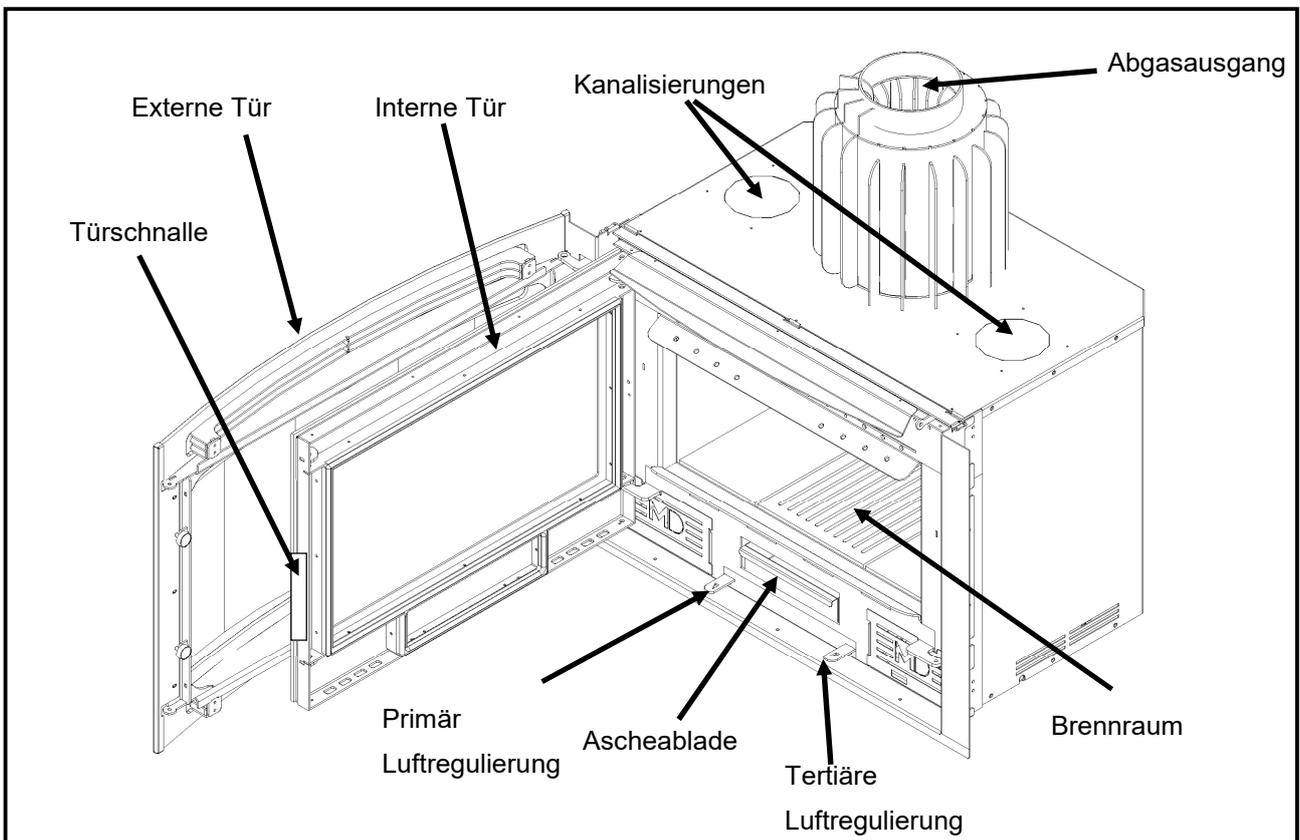
Durch das Prinzip der natürlichen Konvektionsheizung gelangt die Raumluft in den unteren Teil des Ofens und wird im Konvektionsraum, der aus einer Doppelmantelauskleidung besteht, erwärmt; der Luftstrom wird dann durch Öffnungen im oberen Teil des Ofens ohne Hilfe von Ventilatoren in den Raum zurückgeführt.

Stattdessen wird die durch Strahlung erzeugte Wärme direkt von den Oberflächen des Ofens an die Umgebung abgegeben. Die größte Strahlungswärmequelle ist die Glasoberfläche.

Die Öfen bestehen aus einer Stahlkonstruktion, während das Innere der Brennkammer aus Vermiculit-Firewall und feuerfesten Steinen besteht. Die Außenflächen bestehen stattdessen aus Stahl, Majolika oder Glas.

Am Boden der Brennkammer befindet sich ein gusseiserner Rost, unter dem sich ein Ascheauffangbehälter befindet.

Um eine optimale Verbrennungsluft in die Brennkammer zu leiten, gibt es primäre, sekundäre, tertiäre und glasreinigende Lufteinlässe: Die primäre Luft wird für die Zündung benötigt und strömt durch den gusseisernen Rost; die tertiäre und glasreinigende Luft strömt über das Glas und über den Rost und erzeugt einen Selbstreinigungseffekt für das Glas; die sekundäre Luft strömt durch die Rückseite und die Seiten des Ofens und verbrennt unverbrannte Gase.



2 - WARNUNGEN

Dieses Handbuch enthält nützliche Informationen für die Installation, den Betrieb und die Wartung der Produkte, damit sie korrekt und sicher verwendet werden können. Wir bitten Sie daher, das Handbuch sorgfältig zu lesen und insbesondere die unten aufgeführten Warnhinweise zu beachten.

Es wird empfohlen, das Handbuch sorgfältig aufzubewahren und in der Nähe des Geräts aufzubewahren, um bei Bedarf schnell nachschlagen zu können. Bei Verlust oder Beschädigung fragen Sie Ihren Händler nach einer Kopie.

Die Kaminöfen von MORETTI DESIGN werden in Übereinstimmung mit den europäischen Produktnormen (EN 13240:2007) und unter Verwendung hochwertiger Komponenten hergestellt.

Die Installation und Wartung des Kaminofens muss von qualifiziertem Personal gemäß den gesetzlichen Vorschriften (DM 22. Januar 2008, Nr. 37) durchgeführt werden. Bei der Installation und Nutzung des Kaminofens müssen alle örtlichen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen, eingehalten werden.

Die Anweisungen in diesem Handbuch müssen genauestens befolgt werden, um einen sicheren Gebrauch des Ofens zu gewährleisten. Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen, Tieren oder Sachen, die durch eine unsachgemäße Verwendung des Geräts oder durch die Nichterhaltung der in den geltenden Gesetzen festgelegten Anweisungen, Verpflichtungen und Verbote durch den Kunden oder den Installateur verursacht werden.

Der Installateur übernimmt die volle Verantwortung für die endgültige Installation und das anschließende ordnungsgemäße Funktionieren des Ofens.

Es ist verboten, ohne vorherige Genehmigung des Herstellers irgendwelche Änderungen am Gerät vorzunehmen. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Originalersatzteile.

Der Kaminofen darf nicht als Verbrennungsanlage oder auf andere Weise als für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Es dürfen keine anderen als die in dieser Anleitung ausdrücklich empfohlenen Brennstoffe verwendet werden. Verwenden Sie keine flüssigen Brennstoffe.

Kinder oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten dürfen den Ofen nicht benutzen, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt und in die Benutzung des Geräts eingewiesen. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Jeder Ofen trägt ein Typenschild mit den technischen Daten und der Seriennummer, wie das unten abgebildete.

SLOT WOOD 7			
APPARECCHIO PER RISCALDAMENTO DOMESTICO ALIMENTATO A CIOCCHI DI LEGNO			
Moretti fire s.r.l.	POTENZA TERMICA INTRODotta MASSIMA	10,82	kW
	POTENZA TERMICA NOMINALE	9,47	kW
C.da Tesino 50	RENDIMENTO A POTENZA NOMINALE	87,55	%
Ripatransone 63065 (AP)	CO (13% O ₂) A POTENZA NOMINALE	1194,00	mg/m ³
ITALY	TEMPERATURA GAS DI SCARICO	164,00	°C
www.morettidesign.it	PARTICOLATO PRIMARIO (13% O ₂)	18,8	mg/m ³
EN 13240:2001	NO _x (13% O ₂) A POTENZA NOMINALE	80,60	mg/m ³
	OGC (13% O ₂) A POTENZA NOMINALE	66,0	mg/m ³
	DEC. 186	****	
	ECO DESIGN	A+	
LATERALE	350	PESO	92 kg
FRONTALE	-		
POSTERIORE	350	KIWA CERMET ITALIA S.P.A.	N.B. 0476
SUPERIORE	-		
LEGGERE E SEGUIRE LE ISTRUZIONI D'USO	DOP N°	SLW72020	
	CERTIFICATO N°	2004616	
Usare solo combustibili raccomandati		Combustibile raccomandato: CIOCCHI DI LEGNO	

3 - SICHERHEITSABSTÄNDE

Wenn ein Kaminofen in der Nähe von brennbaren Stoffen der Klassen B, C1 und C2 aufgestellt wird, muss der Sicherheitsabstand zur Vorderseite (sowie zu Glasflächen) 800 mm, der Sicherheitsabstand zur Rückseite mindestens 350 mm und der Sicherheitsabstand zur Seite mindestens 350 mm betragen.

Wird der Ofen in einem Raum mit brennbaren Stoffen der Klasse C3 aufgestellt, müssen die oben genannten Werte verdoppelt werden.

Die korrekten Sicherheitsabstände für die Installation finden Sie auf dem Typenschild des jeweiligen Produkts. Tabelle 1 zeigt einige Materialien mit ihren jeweiligen Klassen.

Tabelle 1 - Informationen über die Entflammbarkeitsklassen bestimmter Materialien.

Grad der Entflammbarkeit	Baumaterial
A - Nicht brennbar	Granit, Sandstein, stark poröser Beton, Ziegelsteine, Keramikfliesen, Spezialpflaster
B - Fast brennbar	Holz-Beton
C1 - Kaum brennbar	Sperrholz, Formica
C2 - Mittel brennbar	Spanplatte, Kork, Gummi,
C3 - Leicht brennbar	Polystyrol, Polyurethan, Holzfasern

4 - INSTALLATION

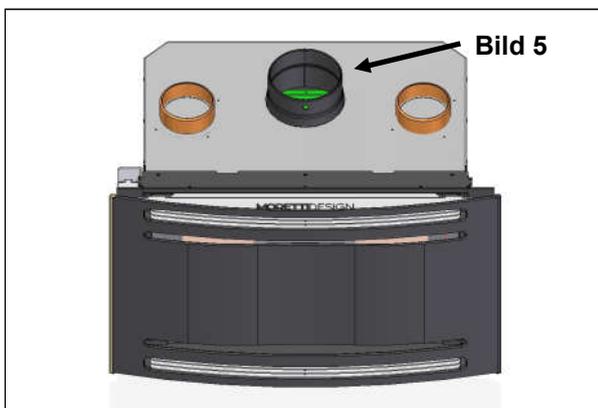
4.1 - AUSPACKUNG

Alle Handhabungsvorgänge am Kamin müssen von zwei oder mehr Personen (unter Einhaltung der geltenden Vorschriften) und mit geeigneten Mitteln durchgeführt werden.

Es wird empfohlen, jeden Vorgang mit äußerster Vorsicht auszuführen (nicht kippen, um ein Umstürzen zu vermeiden, langsame und schrittweise Bewegungen ausführen usw.) und darauf zu achten, dass sich keine unbefugten Personen in der Nähe aufhalten.

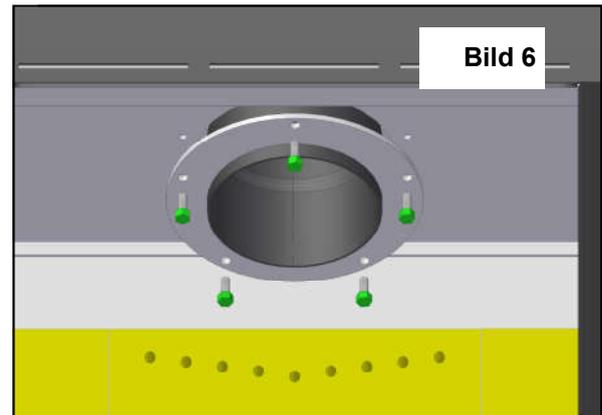
Für die Verpackung unserer Feuerstellen werden umweltfreundliche und recycelbare Materialien verwendet, die Sie bitte bei den entsprechenden Sammel-, Recycling- und Entsorgungsstellen Ihrer Gemeinde ordnungsgemäß entsorgen.

Um die Bewegung und Installation des Einsatzes zu erleichtern, ist das Rauchabzugsmundstück mit einem Loch ausgestattet, das das Einführen eines Hakens zum Anheben und Bewegen vom Boden ermöglicht (Abbildung 5). Die für diese Art der Handhabung verwendeten Ketten oder Zubehörteile müssen für das Gewicht des Einsatzes geeignet sein.



4.2 - DEMONTAGE DES MUNDSTÜCKS

Um den Einbau des Einsatzes in einen vorhandenen Schornstein zu erleichtern, kann das Mundstück vorübergehend abgesenkt werden: Lösen Sie die fünf Halteschrauben, wie in Abbildung 6 dargestellt (im Inneren der Brennkammer), und senken Sie das Mundstück ab, bis der Einsatz einbaut werden kann. Sobald das Produkt an seinem Platz ist, schrauben Sie das Mundstück wieder an.



4.3 - DER WÄRMETÄUSCHER

Für den Einbau des Wärmetauschers folgen Sie einfach den Anweisungen in den Abbildungen a, b, c und d.

Bild a.

Setzen Sie den Wärmetauscher über das Mundstück und führen Sie ihn in Pfeilrichtung ein.

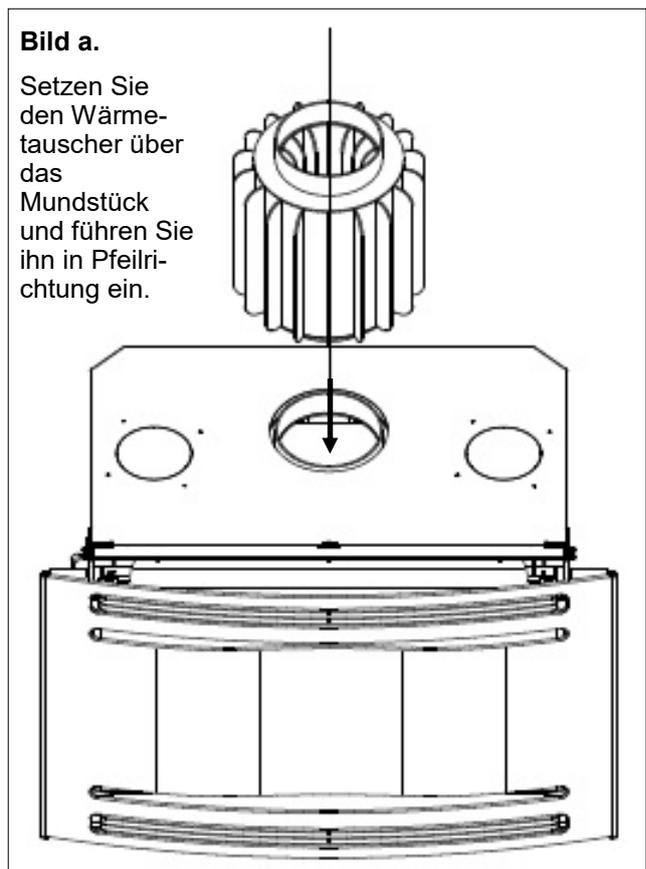


Bild b.

Nach dem Einbau erscheint das System wie auf dem Bild

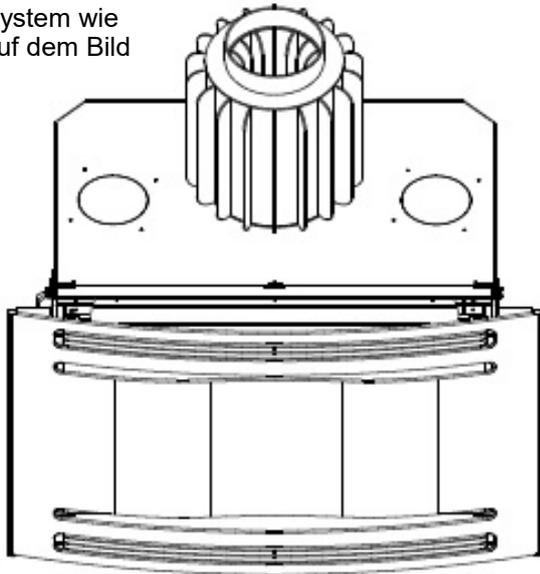


Bild d.

Nach dem Einbau erscheint das System wie auf dem Bild

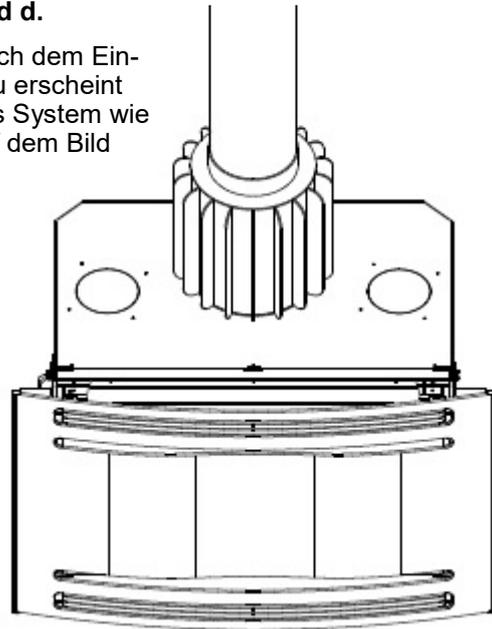
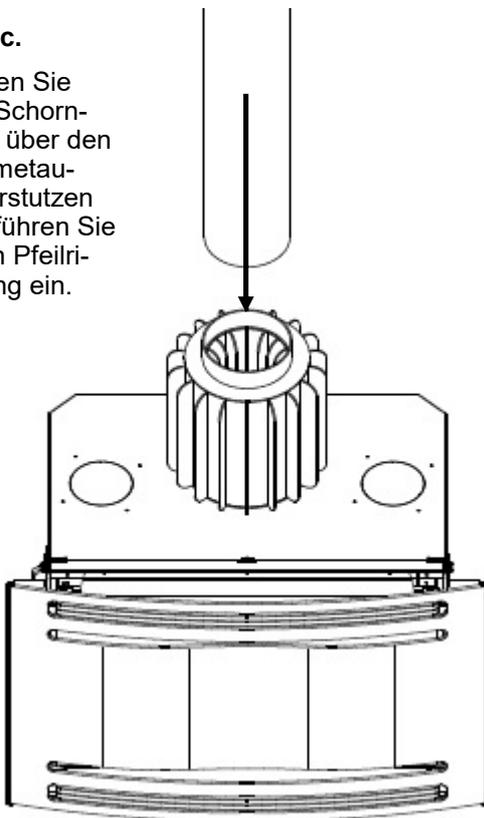


Bild c.

Setzen Sie den Schornstein über den Wärmetauscherstutzen und führen Sie ihn in Pfeilrichtung ein.



4.4 - DER SCHORNSTEIN

Der Schornsteinkopf ermöglicht zusammen mit dem Schornstein den Schornsteinzug, d. h. den Abzug der Verbrennungsgase. Wenn wir von der Höhe des Schornsteinkopfes sprechen, beziehen wir uns auf die Evakuierungsringe, ohne Einbezug der endgültigen Regenhäubengröße.

Die richtige Dimensionierung des Schornsteinkopfes ist für einen guten Zug unerlässlich. So darf der nutzbare Austrittsquerschnitt des Schornsteinkessels nicht kleiner sein als der doppelte Querschnitt des Schornsteins, während der Innenquerschnitt mit dem des Rauchabzugs des Schornsteins identisch sein muss. Der Schornstein muss außerdem leicht zu inspizieren sein, um die Wartung und Reinigung zu erleichtern.

Der Schornsteinkopf dient auch dem Schutz des Schornsteins und des gesamten Schornsteins vor Regenwasser und muss seine Funktion auch bei Wind aus allen Richtungen erfüllen können. Die folgenden Abbildungen zeigen die richtige Position des Schornsteinkopfes (Abbildungen 7-8-9 und Tabelle 2 auf Seite 9).

4.5 - ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN

Für den Anschluss an den Schornstein empfehlen wir die Verwendung von Rohren aus rostfreiem Stahl, die den geltenden Vorschriften entsprechen, ohne Reduzierungen und mit einer maximalen Neigung von 45°; die Verwendung von flexiblen Metallmaterialien und/oder Faserzement wird nicht empfohlen.

Wir empfehlen einen Schornstein mit einem Edelstahlrohr, das mit einem Material isoliert ist, das Temperaturen von ca. 400 °C standhält (hochdichte Steinwolle).

Die Isolierung mit Blätton ist verboten.

Die Höhe und der Querschnitt des Schornsteins müssen so beschaffen sein, dass ein optimaler Unterdruck für die Ableitung der bei der Verbrennung entstehenden Rauchmassen gewährleistet ist.

Es muss ein senkrechter Kurs eingehalten werden, der möglichst wenig Kurven aufweist, deren maximale Neigung jedoch 45° nicht überschreiten darf.

Engpässe und Querschnittsänderungen, die zu Turbulenzen und Druckverlusten führen können, sollten vermieden werden.

Der Ofen muss an einen Schornstein mit einem Zug von mindestens 12 Pascal angeschlossen werden. Der Installateur oder der autorisierte Wartungstechniker muss sicherstellen, dass der Schornstein und der Anschluss an den Schornstein ordnungsgemäß und gemäß den geltenden Vorschriften ausgeführt werden (**UNI 10683 e UNI EN 13501-1**).

Der Kaminofen muss über einen eigenen Schornstein verfügen: Es ist verboten, den Kaminofen an einen Schornstein anzuschließen, der bereits ein anderes Gerät versorgt. Nachstehend finden Sie einige Beispiele für Schornsteinanlagen.

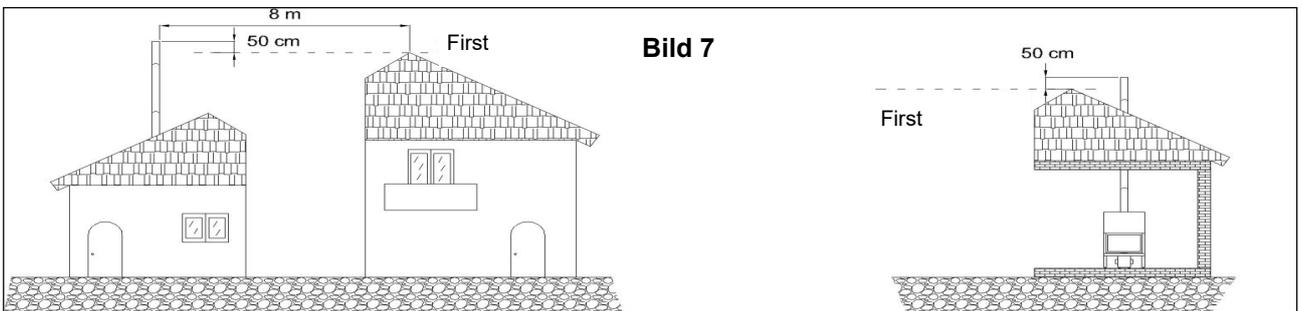


Bild 7

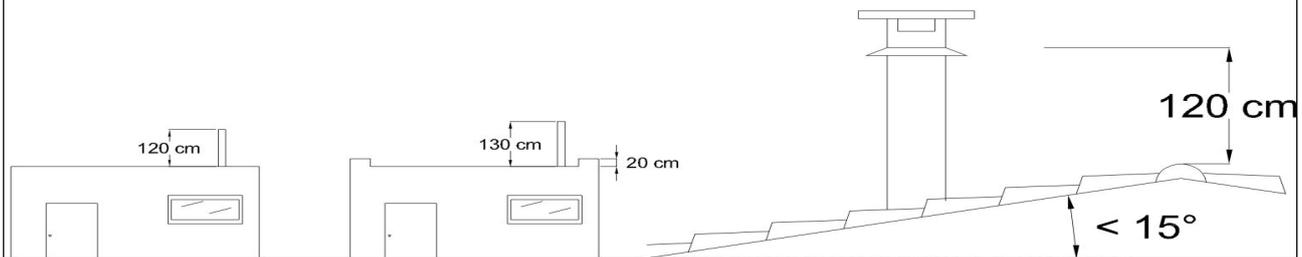
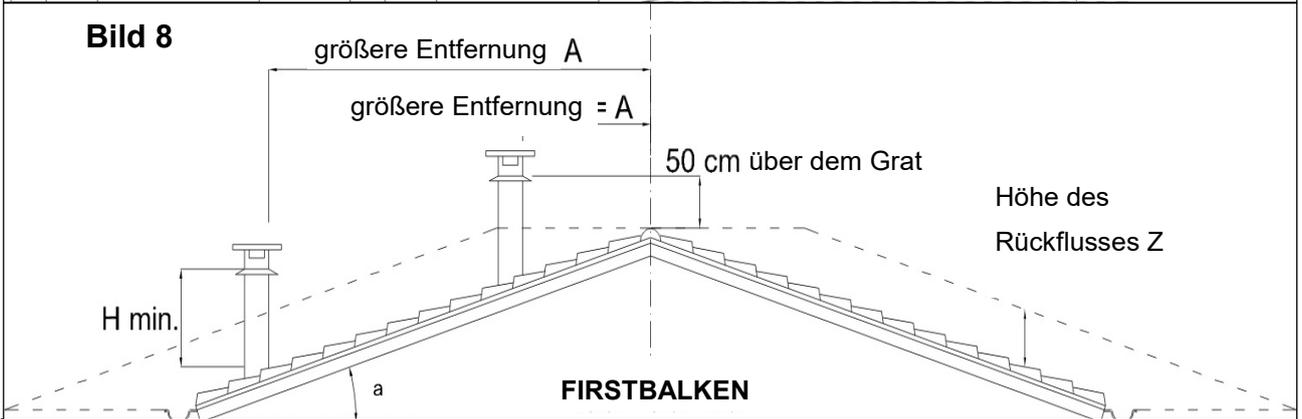
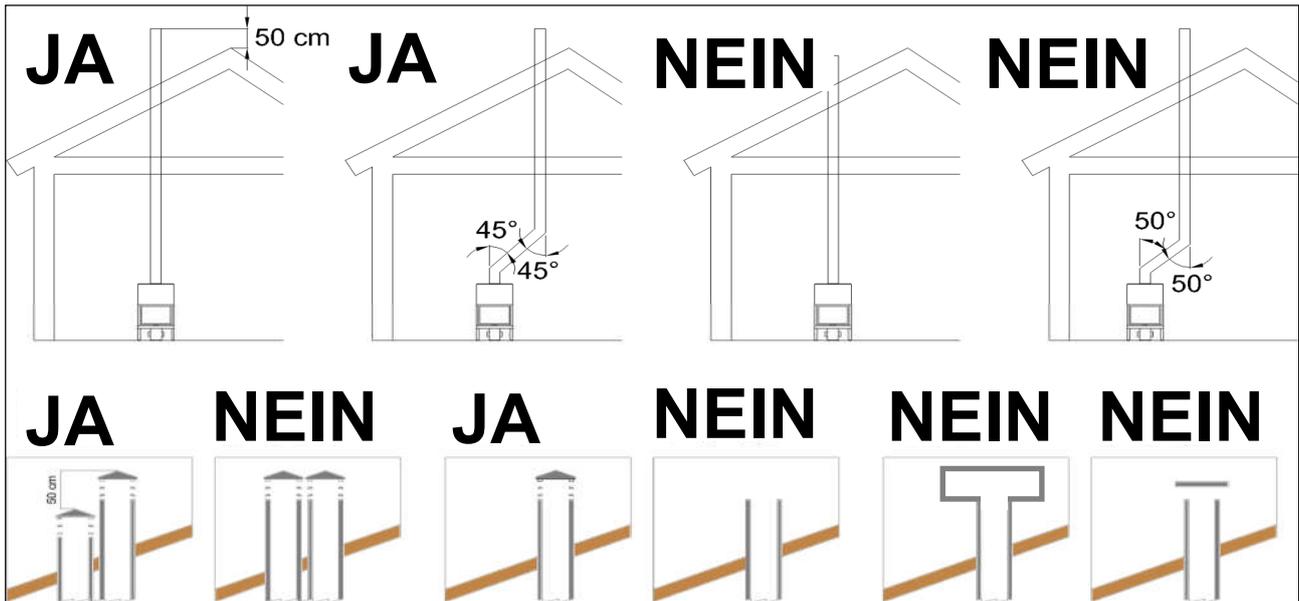


Bild 8



α	A	H	Z
Dachneigung	Abstand zwischen der Dachachse (First) und der Oberseite des Schornsteins	Mindesthöhe über Dach (mindestens h)	Höhe der Rückflußzone
15°	1,85 m	1,00 m	0,50 m
30°	1,50 m	1,30 m	0,80 m
45°	1,30 m	2,00 m	1,50 m
60°	1,20 m	2,60 m	2,10 m



Der Schornstein muss vorzugsweise einen runden Querschnitt haben, um Druckverluste zu minimieren und den Abzug der Verbrennungsgase zu erleichtern. Wird ein Schornstein mit quadratischem oder rechteckigem Querschnitt verwendet, müssen die Kanten mit einem Verhältnis von 1,5 zwischen den Seiten abgerundet sein.

Die Innenwände müssen glatt und wasserdicht sein, um die Ablagerung unverbrannter Materialien und die Aufnahme von Kondenswasser zu vermeiden.

Der Kontakt zwischen dem Schornstein und brennbaren oder brennbaren Materialien muss vermieden werden, entweder durch Verwendung geeigneter Isoliermaterialien oder durch Schaffung eines Luftspalts.

Es ist äußerst wichtig, den Schornsteinabgang auf dem Dach zu überprüfen. Hierzu verweisen wir auf die Abbildungen und die Tabelle auf Seite 8.

Um einen ausreichenden Luftaustausch am Aufstellungsort und eine optimale Sauerstoffzufuhr für die Verbrennung zu gewährleisten, muss ein externer Lufteinlass mit einem Mindestdurchmesser von 120 mm angebracht werden. Der Lufteinlass kann in unmittelbarer Nähe der Feuerstätte oder direkt im Luftraum der Verkleidung positioniert werden.

ACHTUNG: Wenn der externe Lufteinlass innerhalb der Verkleidung angebracht ist, empfehlen wir, den **Einlass mit einem flexiblen Rohr (separat geliefert) direkt an das Produkt anzuschließen**. Für den Anschluss siehe Abbildung 9.

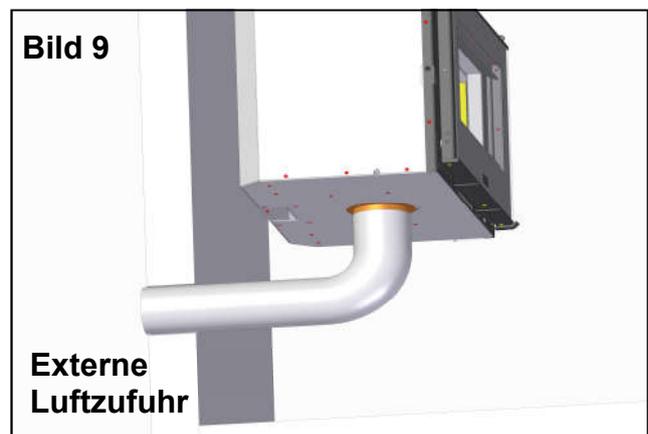
Der Außenlufteinlass muss abgedeckt und so angebracht sein, dass er nicht behindert wird, und er muss durch ein Gitter geschützt sein, wobei darauf zu achten ist, dass die Mindestlüftungsfläche nicht verringert wird.

ACHTUNG: Wenn die Außenluftansaugung mit angrenzenden Räumen in Verbindung steht, dürfen dies keine Küchen, Bäder, Garagen und Heizungsanlagen sein.

4.6 - Verbrennungsluft

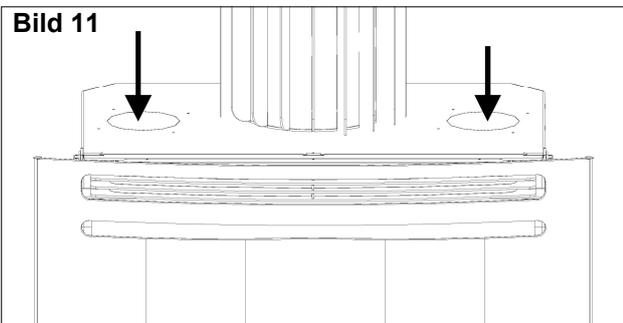
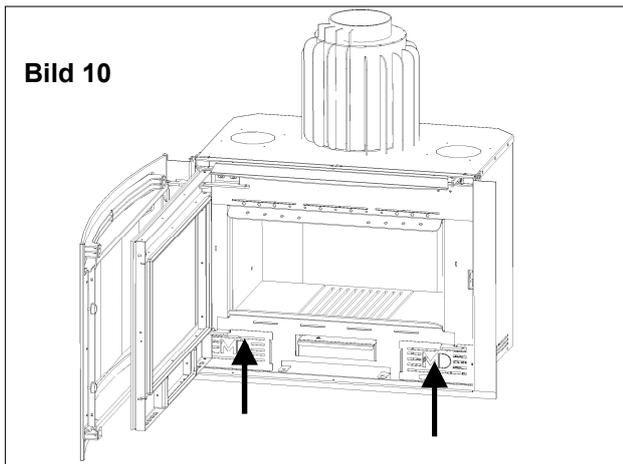
Die Verbrennungsluftzufuhr kann auch direkt nach außen geführt werden, um die Luftzufuhr zu verbessern und zu verhindern, dass Rauch in den Innenraum entweicht, falls Wind in den Schornstein zurückweht.

Bei der Installation des Ofens muss ausreichend Platz vorhanden sein, um die normale Wartung und Reinigung sowie den Zugang zum Schornstein zu ermöglichen.



5 TANGENTIALVENTILATOREN

Der Einsatz ist mit zwei Lüftungsmotoren (Abbildung 10) ausgestattet, die sich in den unteren Ecken des Geräts hinter den Lüftungsgittern befinden. Die beiden Ventilatoren mit einer maximalen Leistung von je 160 m³/h ermöglichen die Beheizung mittelgroßer Räume, indem sie die Luft durch die beiden Rohre leiten, die mit den Warmluftauslassprofilen oben im Einsatz verbunden sind (Abbildung 11).

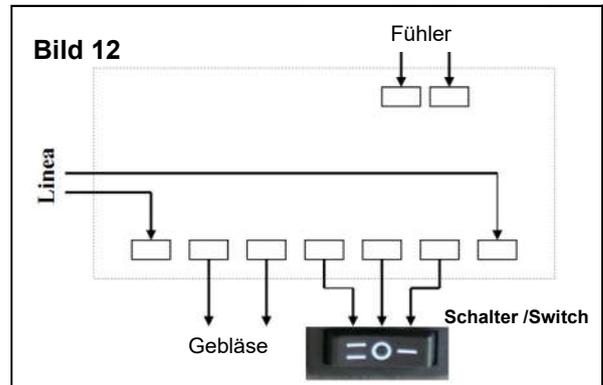


Unter dem rechten Gitter befindet sich ein kleiner Schalter mit drei Positionen (0, I und II), wie in Abbildung 12 dargestellt, mit dem die Ventilatoren automatisch (Position 0) oder manuell (Positionen I und II) betrieben werden können.

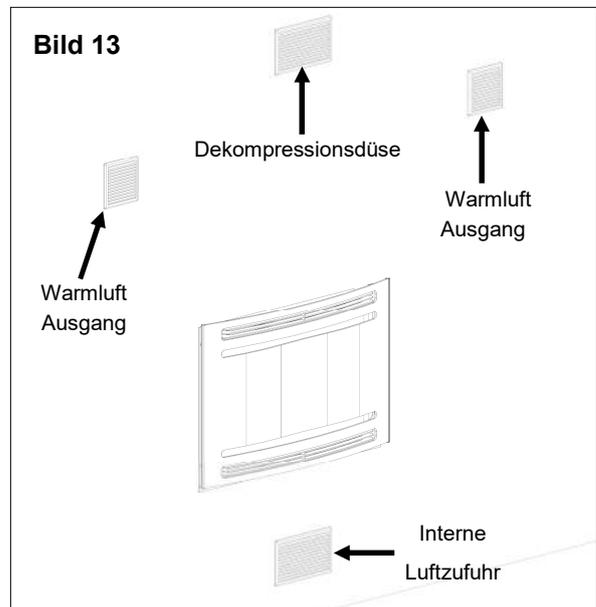
Bei "0" laufen die Motoren erst an, wenn die Luft im Inneren des Einsatzes eine bestimmte Temperatur erreicht hat (ca. 45°C) und schalten sich ab, sobald die Temperatur wieder unter diesen Wert gesunken ist. Wenn der Schalter auf Stufe I oder II steht, laufen die Ventilatoren dagegen manuell an und schalten sich erst ab, wenn der Benutzer den Schalter wieder auf "0" stellt. Siehe Abbildung 12 für den Anschluss der Ventilatoren.

WARNUNG: Es wird empfohlen, einen Schalter (z. B. einen zweipoligen Schalter) vor dem Netzanschluss des Produkts zu installieren, damit die Feuerstelle während der Zeit der Nichtbenutzung ausgeschaltet werden kann.

Verwenden Sie das Produkt niemals ohne Strom.



Um eine übermäßige Erwärmung der Haube zu vermeiden, muss oben an der Verkleidungshauben eine Dekompressionsöffnung angebracht werden. Die Dekompressionsentlüftung muss in einem Mindestabstand von 30 cm von den Seitenwänden und 50 cm von der Decke installiert werden. Sie muss an der realisierten Verkleidung angebracht werden und darf nicht an eine Rohrleitung angeschlossen sein (Abbildung 13).



6 - ZULÄSSIGE BRENNSTOFFE

Die Öfen sind für den Betrieb mit Holz ausgelegt. Für einen hohen Wirkungsgrad ist es ratsam, Holz mit einem Feuchtigkeitsgehalt von weniger als 20 % zu verwenden. Bei der Trocknung von feuchtem Holz empfehlen wir eine Lagerung in einem gut belüfteten Raum über einen Zeitraum von 2 Jahren.

Wenn Holzscheite verwendet werden, müssen sie in einer trockenen Umgebung gelagert werden, damit sie nicht durch übermäßige Feuchtigkeit beeinträchtigt werden. Die Verwendung von zu feuchtem Holz oder Scheitholz führt zu einem Wirkungsgradverlust von mindestens 20 Prozent, einem höheren Brennstoffverbrauch und der Bildung von Teer, was die Effizienz des Ofens weiter verringert.

7 - WARNHINWEISE ZUR SICHEREN VERWENDUNG DES PRODUKTS

Es ist absolut verboten, brennbare Flüssigkeiten zum Anzünden und Betreiben des Ofens zu verwenden. Verboten ist auch die Verbrennung von Kunststoffen aller Art, von Holz, das chemische Stoffe enthält, und von anderen chemisch behandelten Holzabfällen. Verwenden Sie nur die in Abschnitt 5 aufgeführten zulässigen Brennstoffe.

Einige Oberflächen des Ofens, insbesondere der vordere Glasbereich, sind stark überhitzt und können bei bloßer Berührung schwere Verbrennungen verursachen. Wir empfehlen Ihnen daher, den Ofen beim Anzünden und in den Minuten unmittelbar nach dem Erlöschen mit größter Vorsicht zu behandeln.

Es ist verboten, brennbare Materialien auf den Ofen zu legen, wenn er in Betrieb oder noch heiß ist, da sie sich entzünden und einen Brand verursachen können. Es ist verboten, irgendeinen Behälter mit kaltem Wasser auf den Herd zu stellen.

Beim Entfernen der heißen Asche ist äußerste Vorsicht geboten. Heiße Asche darf nicht mit brennbaren Stoffen in Berührung kommen, z. B. wenn sie in eine Mülltonne entleert wird.

Bei einem Schornsteinbrand ist die Flamme im Ofen sofort zu löschen, indem die Verbrennungsluftzufuhr mit den entsprechenden Hebeln geschlossen wird (siehe Abschnitt 7.1), die heiße Asche mit einer Schaufel zu entfernen und in einem nicht brennbaren Behälter zu entsorgen. Verständigen Sie sofort die Feuerwehr.

MORETTI DESIGN haftet nicht für Personen-, Tier- oder Sachschäden, die durch unbefugte Änderungen am Gerät oder durch Nichtbeachtung der hierin enthaltenen Anweisungen entstehen.

8 - VERWENDUNG DES PRODUKTS

8.1 - Verbrennung

Für eine optimale Verbrennung ist es wichtig, dass ausreichend Verbrennungsluft in der Brennkammer vorhanden ist. Vergewissern Sie sich daher, dass die Außenluftzufuhr vorhanden und ungehindert ist und dass das Verbrennungsluftzufuhrrohr an der Rückseite des Ofens frei von Hindernissen ist.

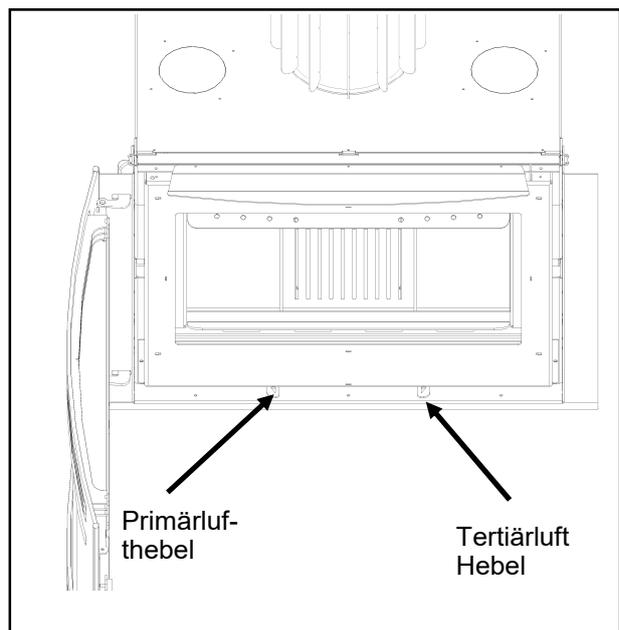
Für eine effizientere Verbrennung gibt es mehrere Verbrennungslufteinlässe in der Brennkammer: einen Primärlufteinlass und einen Sekundärlufteinlass.

Die Primärluft ist in der Zündphase entscheidend und wird in den unteren Teil der Brennkammer geleitet; die Sekundärluft hingegen wird in den hinteren Teil der Brennkammer geleitet und dient dazu, die Verbrennung selbst zu verbessern und die Türscheibe sauber zu halten.

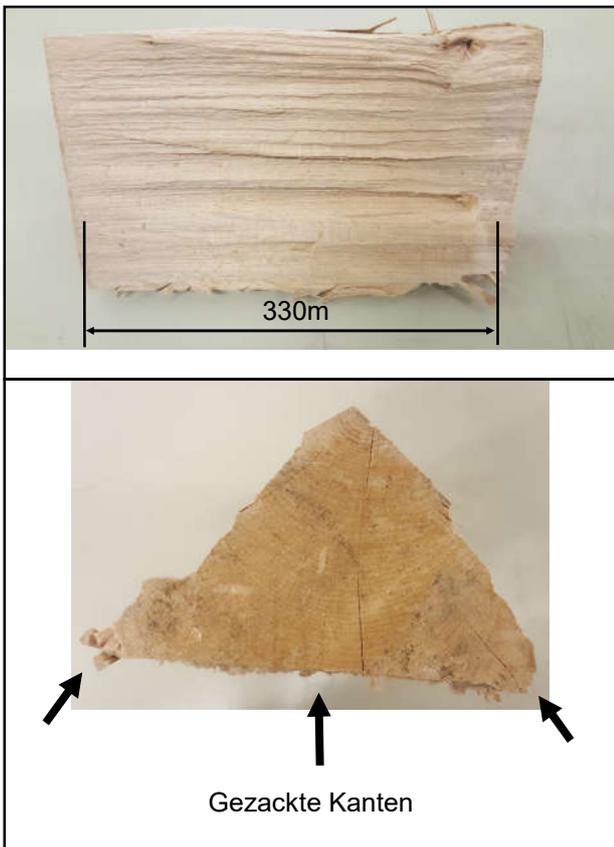
Primär-, Tertiär- und Glasluft sind einstellbar. Für eine effiziente Verbrennung ist es wichtig, die richtige Luftmenge in der Verbrennungskammer zu regulieren, was auch den Ausstoß umweltschädlicher Gase reduziert. Um die Primär- und Tertiärluft optimal einzustellen, verwenden Sie die in der Abbildung unten dargestellten Hebel.

Um die Luft bis zum Maximum zu öffnen, ziehen Sie die Hebel in Ihre Richtung..

Um die Luft maximal zu schließen, drücken Sie die Hebel in Richtung Rückseite des Ofens.



Die genaue Einstellung der Hebel zur Regulierung des Verbrennungsprozesses kann nicht eindeutig bestimmt werden. Die optimale Verbrennungsluftmenge wird durch eine Reihe von Faktoren beeinflusst: Art und Feuchtigkeit des Brennstoffs, Zug im Schornstein, äußere Druckverhältnisse usw. Der Benutzer muss daher den Verbrennungsprozess (Flammenintensität und -qualität) an die bestehenden Bedingungen anpassen. Der Benutzer muss daher den Verbrennungsprozess (Flammenintensität und -qualität) an die gegebenen Bedingungen anpassen. Für einen maximalen Wirkungsgrad sollte der rechte Hebel ganz nach hinten (zum Ofen hin) gestellt werden, um die Primärluft vollständig zu schließen, und der linke Hebel ganz nach vorne, um die Tertiärluft vollständig zu öffnen. Verwenden Sie ein ca. 2,5 kg schweres Scheitholz in Dreiecksform von ca. 330 mm langes Holzsplit und mit gezackten Kanten auf dem Auflageteil der Feuerstelle (siehe Bilder)



8.2 - Erste Zündung

Das erste Anzünden des Ofens muss mit weichem Holz erfolgen, damit die Temperatur langsam ansteigt. Es ist wichtig, dass nach dem Anzünden des Ofens mindestens eine Stunde lang ein helles Feuer unterhalten wird.

Während dieser Zeit wird die aufgetragene Farbe gebrannt, stabilisiert und die entsprechende Festigkeit, Härte und Abriebfestigkeit erreicht.

Während dieser Zeit muss der Raum intensiv gelüftet werden, um die Dämpfe zu zerstreuen. Berühren Sie während der Verbrennung nicht die Oberfläche des Ofens, der Lack kann beschädigt werden.

8.3 - Nachträgliche Zündungen

Reinigen Sie vor jedem Anzünden das Aschegitter; legen Sie dann zerknülltes Papier, Holzspäne oder kleine Holzsplitte auf den Boden der Brennkammer. Es können auch feste Feueranzünder verwendet werden. Verwenden Sie zum Anzünden niemals flüssige, brennbare Stoffe vom Typ "Benzin".

Legen Sie nicht mehr als 3 kg Holz darauf. Zünden Sie das Papier oder die Späne an und schließen Sie die Tür fest.

Zum Anzünden ist es ratsam, sowohl den Primärlufthebel als auch den Sekundärlufthebel vollständig geöffnet zu halten (zur Außenseite des Ofens hin). So kann sich die Flamme schneller entwickeln.

Nach dem Anzünden des Ofens ist zur Kontrolle der Flamme und damit der Verbrennungsluftzufuhr zunächst der Primärhebel zu betätigen, bis er sich gegebenenfalls schließt, und anschließend die Sekundärluft zu betätigen. Insbesondere muss die Primärluft auf ein Minimum reduziert werden, wenn der Ofen einen effizienten Verbrennungszustand erreicht hat, und die Flamme muss durch Öffnen oder Schließen des Sekundärlufthebels reguliert werden.

8.4 - Reinigung des Glases

Die Verwendung eines geeigneten Brennstoffs, eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr (insbesondere Sekundärluft) und ein ausreichender Schornsteinzug beeinflussen die Sauberkeit der Türscheibe.

Wenn das Glas verschmutzt ist, reinigen Sie es kalt mit geeigneten Reinigungsmitteln und einem weichen Tuch, das das Glas nicht verkratzen kann.

8.5 - Beseitigung der Asche

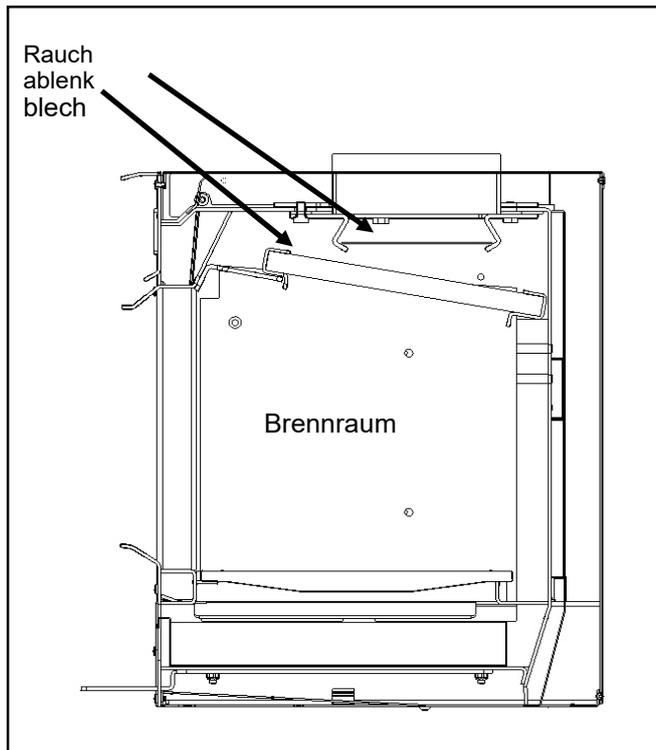
Wenn der Ofen längere Zeit in Betrieb ist, ist es ratsam, die Asche über den Rost zu schieben, damit sie in die darunter liegende Ablade fällt. Es ist auch ratsam, die Aschenablage nicht zu voll werden zu lassen, da dies den Luftdurchlass unter dem Rost behindern und zu Verbrennungsproblemen führen könnte.

ACHTUNG: Überprüfen Sie vor dem Entleeren des Aschefachs, dass es völlig abgekühlt ist und keine brennenden Brennstoffreste enthält, die einen Brand im Mülleimer verursachen könnten. Die verbrannte Asche kann für Kompost oder als Dünger verwendet werden.

9 - REINIGUNG UND WARTUNG

Mindestens einmal im Monat muss das Rauchablenkblech ausgebaut werden, um es vom Ruß, der sich im oberen Teil angesammelt hat zu reinigen.

Das Ablenkblech befindet sich oben in der Brennkammer (siehe Abbildung unten); um es zu entfernen, öffnen Sie die Brennkammertür, heben Sie es leicht an und kippen Sie es aus seinem Sitz.



Der Kaminofen muss mindestens einmal im Jahr (nach der Heizsaison) gereinigt werden, bei intensiver Nutzung oder bei Verwendung von minderwertigem Brennstoff auch häufiger; der Ofen muss vor der Reinigung immer kalt sein.

Bei der Reinigung müssen Ruß und Asche im Rauchgasabzug und im Brennraum entfernt werden. Der Ascherost muss gereinigt und frei zwischen den Schlitzen gelassen werden. Eventuell heruntergefallene Teile der inneren Vermiculit-Auskleidung sollten ebenfalls repariert werden.

Die Vollständigkeit der Innenauskleidung muss auch während der kalten Jahreszeit kontrolliert werden. Die Zwischenräume zwischen den einzelnen Feuerfestwänden dienen der thermischen Ausdehnung und der Vermeidung von Rissen; die Zwischenräume dürfen in keiner Weise ausgefüllt werden (z. B. mit Füllmassen).

In jedem Fall führen Risse in den Vermiculitplatten nicht zum Verlust ihrer Funktionsfähigkeit, es sei denn, sie sind vollständig ausgefallen. Daher ist das bloße Vorhandensein kleiner Risse kein Grund zur Beanstandung.

10 - ENTSORGUNG

10.1 - Entsorgung der Verpackung

Der Ofen wird zusammengebaut auf einer Holzpalette mit Schutzverpackung geliefert. Sie können die Verpackung wie folgt entsorgen:

- Entfernen Sie den Holzsockel (der auch zum Anzünden des Ofens verwendet werden kann);
- Entsorgen Sie den Rest der Verpackung in einem Sack oder bei einer separaten Sammelstelle;
- Bringen Sie den Karton zu einer Sammelstelle.

10.2 - Entsorgung des Ofens

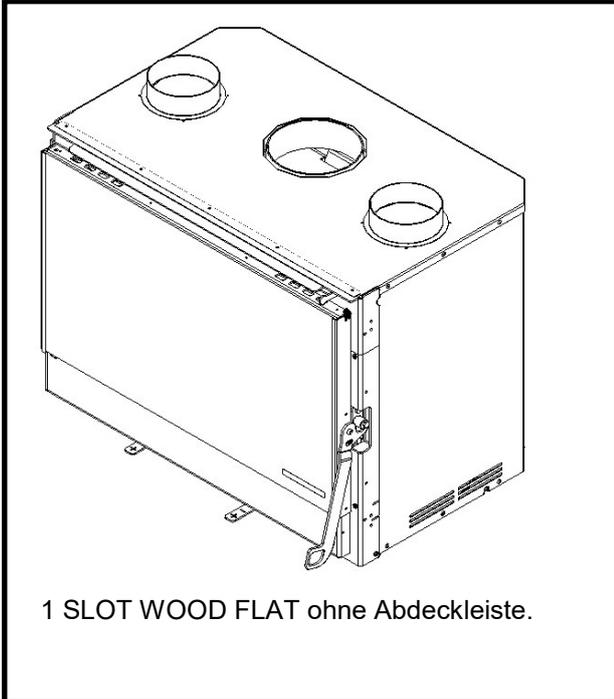
Wenn der Ofen nicht mehr benutzt wird, entsorgen Sie die Verkleidung, das Glas und die Dichtungen im Hausmüll, wobei Sie darauf achten sollten, die verschiedenen Materialien zu trennen. Keramik, Stein- und Keramikteile müssen in den Bauschutt gegeben werden. Der Rest des Ofens, d. h. das Blechgehäuse mit den Gusseisenteilen, kann dem Schrott von der Baustelle zugeführt werden.

In jedem Fall empfiehlt es sich, die spezifischen Abfallsammel- und Entsorgungsvorschriften der einzelnen Gemeinden zu beachten.

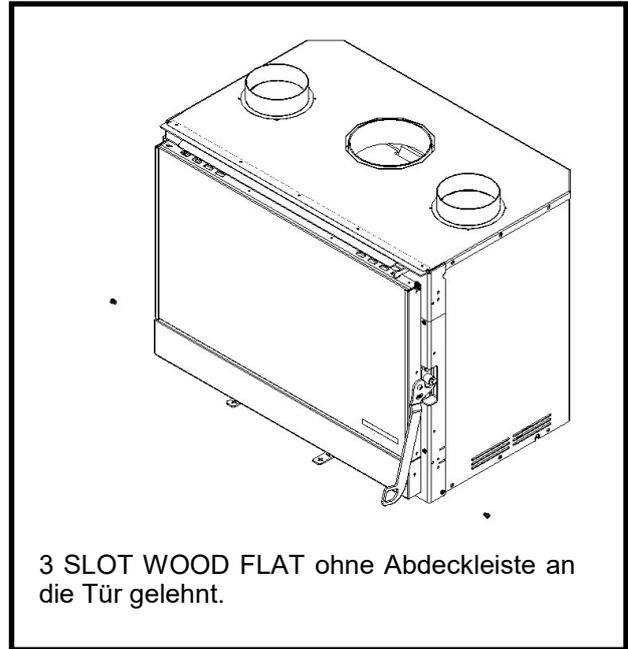
11 - MONTAGE DER ÄSTHETISCHEN ABDECKLEISTE DES SLOT WOOD FLAT

Die Ästhetische Abdeckleiste wird mit den Befestigungsschrauben in der Verpackung geliefert.

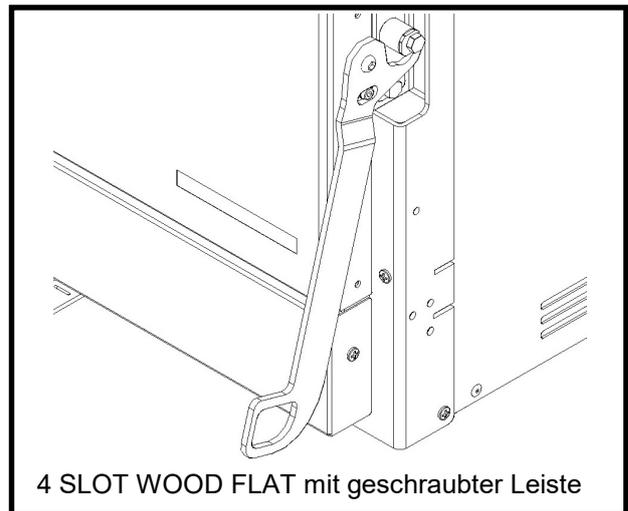
Sehen Sie zur Montage folgende Abbildungen.



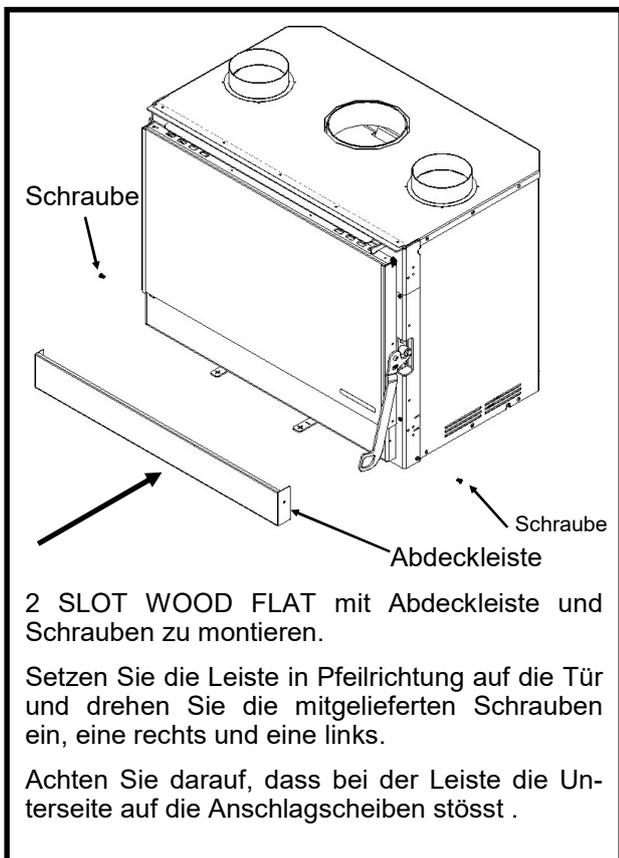
1 SLOT WOOD FLAT ohne Abdeckleiste.



3 SLOT WOOD FLAT ohne Abdeckleiste an die Tür gelehnt.



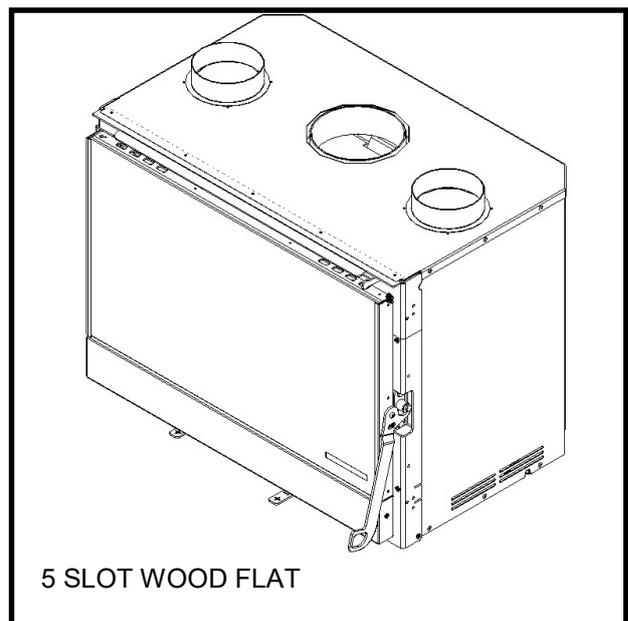
4 SLOT WOOD FLAT mit geschraubter Leiste



2 SLOT WOOD FLAT mit Abdeckleiste und Schrauben zu montieren.

Setzen Sie die Leiste in Pfeilrichtung auf die Tür und drehen Sie die mitgelieferten Schrauben ein, eine rechts und eine links.

Achten Sie darauf, dass bei der Leiste die Unterseite auf die Anschlagscheiben stößt.



5 SLOT WOOD FLAT

12 - GARANTIEBEDINGUNGEN

Der Käufer hat Rechte nach den nationalen Rechtsvorschriften über die Gewährleistung für Verbrauchsgüter. Der Verkäufer garantiert dem Käufer daher Konformitätsmängel, die sich innerhalb von 2 Jahren nach dem Kaufdatum zeigen.

Im Falle von Konformitätsmängeln innerhalb von 2 Jahren nach dem Kauf verpflichtet sich der Verkäufer, das Produkt zu reparieren/ersetzen. Die Wiederherstellung der Konformität des Produkts wird vom Verkäufer innerhalb einer angemessenen Frist durchgeführt, wobei die Art des Produkts, der Zweck, für den es gekauft wurde, und die zur Wiederherstellung der Konformität zu wählenden Methoden berücksichtigt werden. Das Recht auf Nachbesserung gilt nicht in den folgenden Fällen:

- Nichteinhaltung der Installations- und Betriebsvorschriften;
- Zufällige Ursachen und Fahrlässigkeit des Käufers;
- Änderungen oder Reparaturen, die von nicht autorisiertem Personal durchgeführt wurden;
- Unsachgemäße Wartung;

- Betrieb oder Lagerung außerhalb der für das Produkt angegebenen Umgebungsbedingungen;
- Verwendung in Verbindung mit Zubehör, das nicht vom Verkäufer vertrieben wird, und/oder mit Teilen, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt vorgesehen sind.

Ausgeschlossen sind Teile und Materialien, die dem Verschleiß unterliegen, sowie jegliche Manipulationen. Ausgeschlossen sind Mauerwerksarbeiten jeglicher Art, einschließlich der Demontage und des Wiederaufbaus derselben. Der Garantieschein muss bei der Produktregistrierung online unter WWW.MORETTIDESIGN.IT ausgefüllt werden. Sollte es aus irgendeinem Grund nicht möglich sein, sich online zu registrieren, verwenden Sie den dem Handbuch beigefügten Coupon und senden Sie ihn innerhalb von 8 Tagen nach dem Kaufdatum ordnungsgemäß ausgefüllt per E-Mail an info@morettidesign.it. Moretti Design lehnt jede Haftung für unsachgemäße Montage oder Manipulationen und unbefugte Eingriffe ab.

Nicht von der Garantie abgedeckte Teile

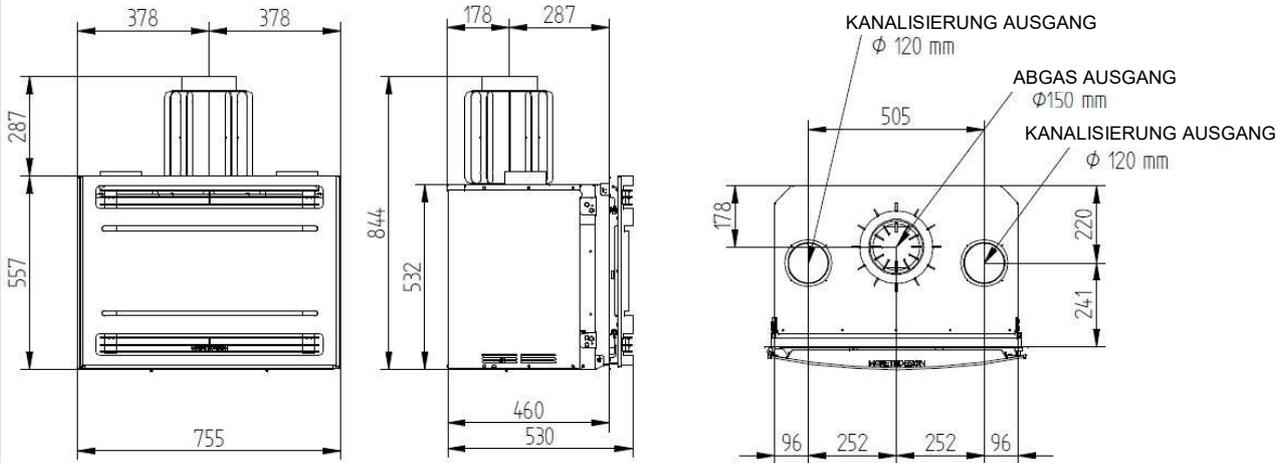
- Glas
- Gusseisen
- Feuerfeste Steine
- Vermiculit

13 - TECHNISCHE DATEN

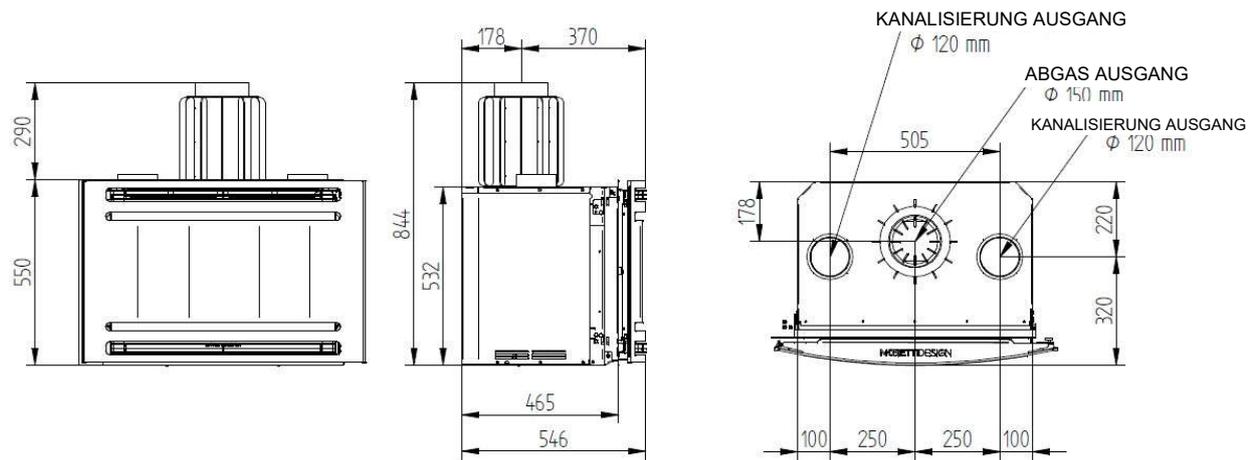
	M.E	SLOT WOOD 7	SLOT WOOD 8	SLOT WOOD 9	SLOT WOOD FLAT
EINGEFÜHRTE LEISTUNG	kW	10,82			
NOMINALE LEISTUNG	kW	9,47			
STÜNDLICHER VERBRAUCH	Kg/h	2,48			
GEWICHT	kg	92	93	94	90
RAUCHAUSGANG	mm	150			
ASPIRATION	mm	100			
HÖHE	mm	532	532	532	532
BREITE	mm	750	840	943	750
TIEFE	mm	527	543	555	
LEISTUNG	%	87,55			
CO	mg/m ³ 13% O ₂	1164			
CO	% 13% O ₂	0,096			
NOX	mg/m ³ 13% O ₂	80,6			
OGC	mg/m ³ 13% O ₂	66,0			
PRIMÄR PARTIKEL	mg/m ³ 13% O ₂	18,8			
ABGASMASSENSTROM	g/s	7,8			
ABGAS TEMPERATUR	°C	164			
ZUG	Pa	6,1			
SIC-ENTFERNUNGEN. B-T-F	mm	350 - 350 - 0			

14 - TECHNISCHE DATENBLÄTTER UND GESAMTABMESSUNGEN

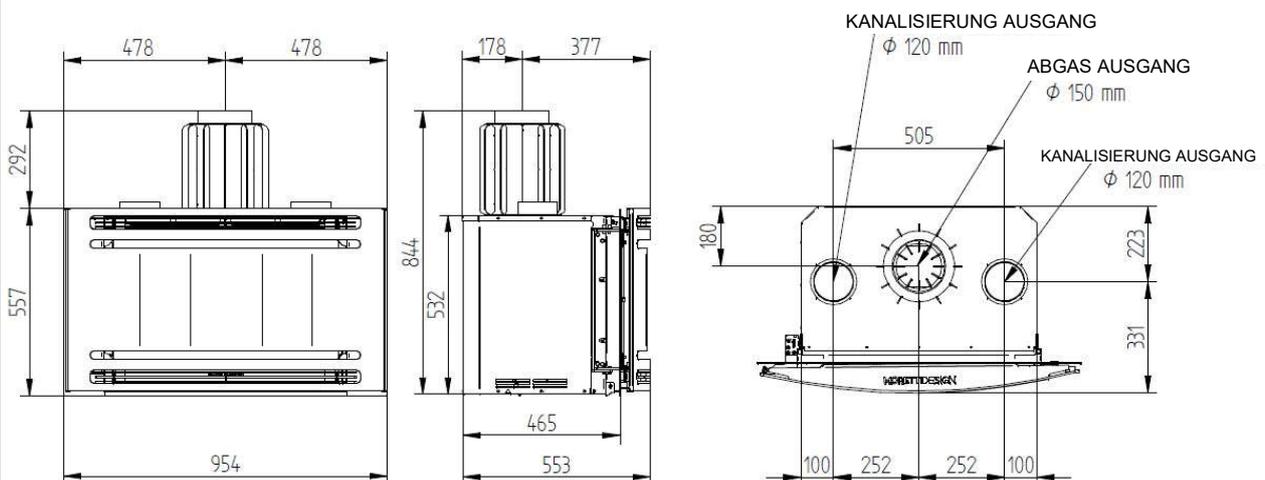
14.1 - SLOT WOOD 7



14.2 - SLOT WOOD 8

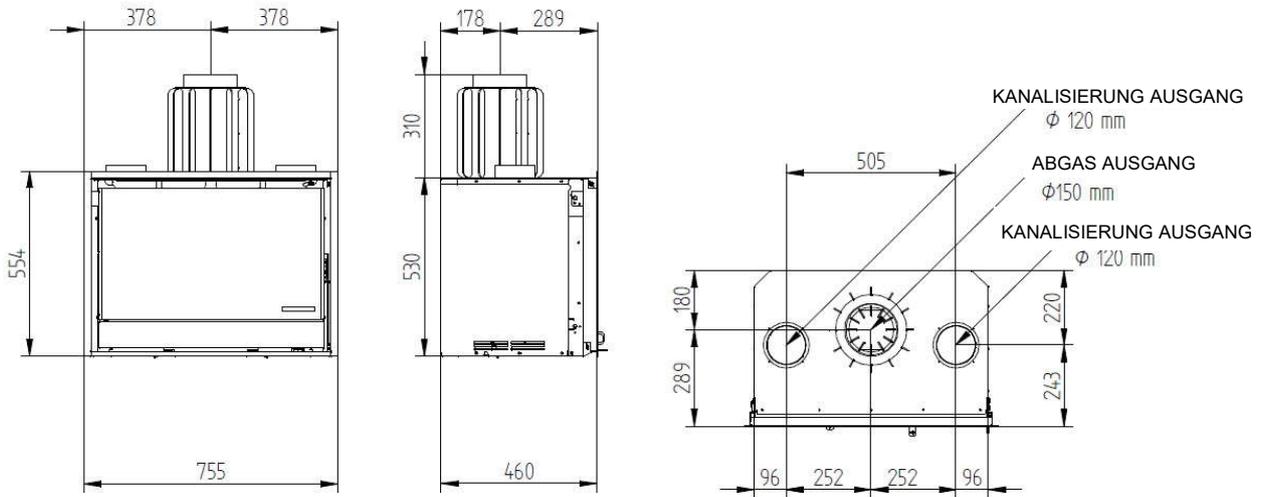


14.3 - SLOT WOOD 9

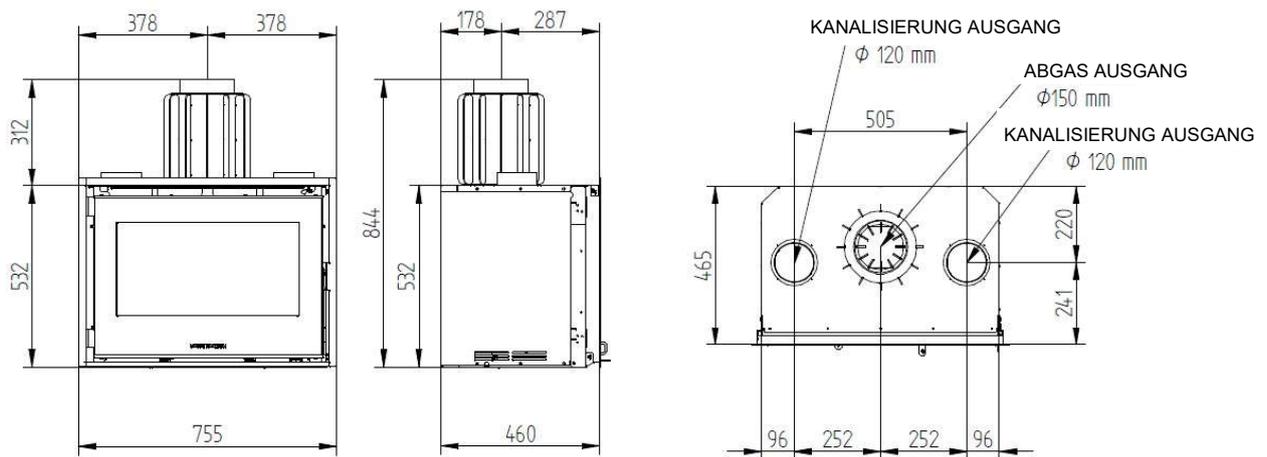


13 - TECHNISCHE DATENBLÄTTER UND UND GESAMTABMESSUNGEN

14.4 - SLOT FLAT

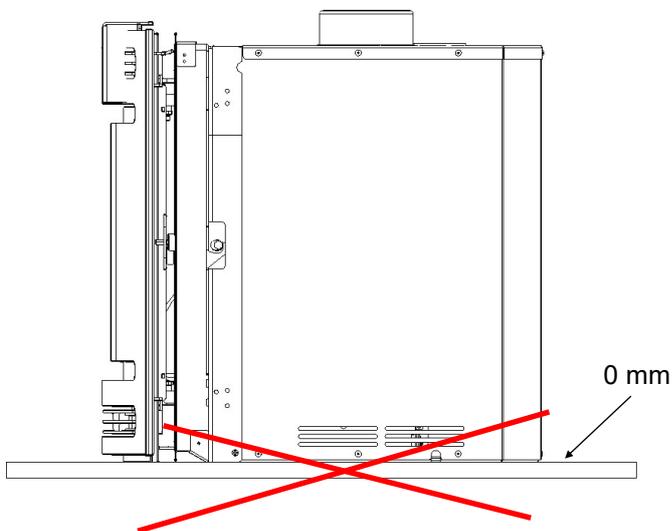
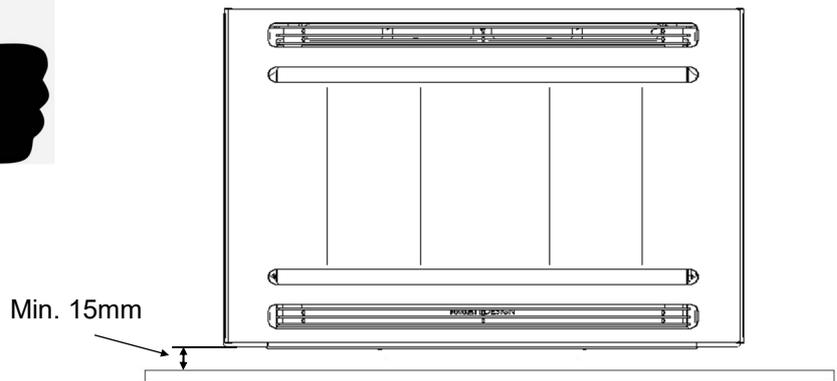
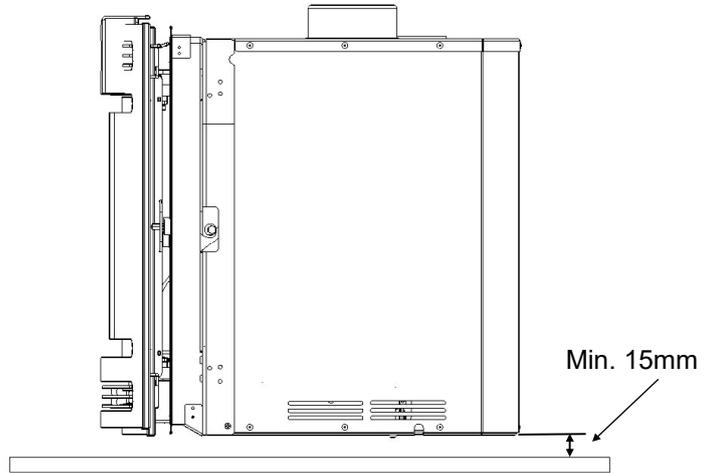


14.5 - SLOT WOOD NO DOOR



15 - SLOT WOOD POSITIONIERUNG

WICHTIGER HINWEIS: Positionieren Sie SLOT WOOD 7 - 8 - 9 auf der Auflagefläche unter Berücksichtigung eines Mindestluftraums von 15 mm zum Kaminsockel, andernfalls verwenden Sie das optionale **WSFOOT**



MORETTIDESIGN

Moretti fire s.r.l.
Contrada Tesino 50
63065 Ripatransone (AP)
ITALY
www.morettidesign.it

Moretti fire s.r.l. übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in dieser Broschüre und behält sich das Recht vor, die Eigenschaften seiner Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern.